



WIR BLEIBEN NICHT STEHEN,
SONDERN GEHEN GEMEINSAM
DEN WEG IN DIE ZUKUNFT!

Inhaltsübersicht

Tagesordnung Diözesankonferenz 2020	2
Verbandsvertreter	3
RÜCKBLICK 2019	
Diözesankonferenz (DiKo)	4
Gruppenleiterschulung (GRUSL)	6
VERANSTALTUNGEN/THEMEN 2020	
Jugendgottesdienst	7
Wintersitzung	7
Jahresthema 'Frieden'	8
DL und DTM-Schulung	10
DIÖZESANE TEAMS & PROJEKTE	11 - 17
VERTRETUNGSAUFGABEN	
Bezirke	18
Diözesanpräsidium	18
Mitgliedsverbändekonferenz	19
BDKJ-Versammlungen	20 - 21
Landes- und Bundesverband	22 - 24
Diözesanrat	25
Diözesanversammlung	25 - 26
DIÖZESANLEITUNG & DIÖZESANES-TEAM-MANAGEMENT	27 - 28

Impressum

Herausgeber

Kolpingjugend Diözesanverband Eichstätt, Burgstr. 8, 85072 Eichstätt

Tel: 08421/50-581; Mail: kolpingjugend@bistum-eichstaett.de

Website: www.kolpingjugend-eichstaett.de

Inhalt & Redaktion

Christina Rixner, Kolpingjugend DV Eichstätt

Layout & Gestaltung

Sandra Huber

Bildnachweis

www.pixabay.de

Liebe Jugendliche der Kolpingsfamilien, liebe DLER und DTMLer, liebe Verantwortliche in der Jugendarbeit,

Im Oktober 2019 hat niemand damit rechnen können, wie dieses Jahr aussehen wird. Von gefüllten Wochenenden bis zum kompletten Lockdown war alles dabei. In einer Zeit, in der Kontaktbeschränkungen bestehen und auch in der Jugendarbeit nur vereinzelt Veranstaltungen stattfinden können, merken wir, wie wichtig soziale Kontakte in unserem Leben sind. Sitzungen fanden zeitweise nur online statt, Ausflüge und Freizeiten mussten verschoben bzw. abgesagt werden. Viele Entbehrungen, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind und viele Regeln, die es derzeit einzuhalten gilt, erschweren die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Momentan weiß noch niemand, welche Überraschungen das nächste Jahr für uns bereithält. Dennoch möchten wir gemeinsam mit euch positiv in die Zukunft schauen und das Beste aus der aktuellen Situation machen.

Auch in diesem besonderen Jahr möchten wir euch für euren Einsatz in der Kolpingjugend danken und freuen uns auf ein Jahr mit vielen verschiedenen Veranstaltungen.

Christina Rixner & Nadine Bauer
Jugendreferat



Vorläufige Tagesordnung der Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Eichstätt am Samstag, den 24. Oktober 2020 in Ingolstadt

09:00 Uhr	Begrüßung
09:15 Uhr	Kennenlernrunde
09:30 Uhr	Vorstellung der Kolpingsfamilie Ingolstadt
09:45 Uhr	Regularien
	- Stimmberechtigung (Moderation)
	- Beschluss der Tagesordnung
10:15 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Eröffnung der Wahllisten
	- Wahlausschuss
	- Kurzvorstellung der Anwärter
11:00 Uhr	Gottesdienst
12:00 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Rechenschaftsbericht, Teamvorstellung, Finanzbericht
14:00 Uhr	Wahlen (DL, Delegierte LV, BV, JuRef)
	Während der Stimmauszählung: Berichte aus BDKJ, LV, BV
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Anträge
17:00 Uhr	Teameinteilung
17:30 Uhr	Termine
17:45 Uhr	Reflexion
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	Verabschiedung Christoph Geitner
20:00 Uhr	Ende der Diko

Diözesanleitung



Barbara
Eberl



Simone
Kuffer



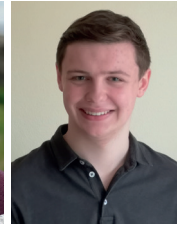
Christoph
Geitner



Florian
Fritz



Max
Bachhuber



Benedikt
Enzinger

Jugendreferat



Christina Rixner
Büro Eichstätt



Nadine Bauer
Büro Herrieden

Diözesanes-Team-Management



Anna
Stampfer



Katharina
Geitner



Christina
Oexl



Marie
Huml

Jugendsekretariat



Sandra Huber
Büro Eichstätt



Gunda Hufnagel
Büro Herrieden



Florian
Siegmund



Tobias
Walter



Lukas
Lohbauer



Maria
Rauch

Diözesanvorstand



Eva Ehard
Diözesanvorsitzende



Ewald Kommer
Diözesangeschäftsführer



Msgr. Dr.
Stefan Killermann
Diözesanpräses



Christoph
Wittmann
stellv. Diözesanpräses



Daniel
Eberl

Diözesankonferenz der Kolpingjugend DV Eichstätt Neustrukturierung des Diözesanen Arbeitskreises



2019 fand die Diözesankonferenz der Kolpingjugend des DV Eichstätt zum ersten Mal in Herrieden statt. Damit sich die 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kolpingsfamilien Herrieden, Dietfurt, Greding, Töging, Ingolstadt und Wolframs-Eschenbach kennenlernen konnten, begann das Wochenende mit einer Vorstellungsrunde. Ulrich Eff, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Herrieden, gab anschließend Einblicke in die Aktionen der Kolpingsfamilie vor Ort. Beeindruckend sind die Vielzahl und Abwechslung der

Angebote für jede Altersgruppe. Die Veranstaltungen reichen von Bildungsarbeit über Familienmaßnahmen bis hin zu Freizeitangeboten. Im Anschluss präsentierte Diözesangeschäftsführer Ewald Kommer den Kolpingjugend-Finanzbericht des vergangenen Jahres. Er und Diözesanvorsitzende Eva Ehard äußerten daraufhin Lob für die Veranstaltungen und das Engagement für und mit jungen Menschen.

Der Studienteil am Samstagvormittag widmete sich dem Thema **Nachhaltigkeit**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten nach einer Einführung selbst kreativ werden. In verschiedenen Workshops im Pfarrheim Herrieden wurden beispielsweise Topfuntersetzer aus Korken, Wachstücher als Ersatz für Frischhaltefolie und Stofftaschen aus alten T-Shirts hergestellt.

Nachdem sich die Kolpingjugendlichen Gedanken über umweltbewusstes Handeln gemacht hatten, widmeten sie sich dem Antrag der Diözesanleitung, den Diözesanen Arbeitskreis (DAKs) probeweise für ein Jahr aufzuheben und Teamleiter für jedes Team zu bestimmen,



die dessen Interessen vertreten und sich um die Umsetzung von Veranstaltungen und Projekten kümmern. Dieses Jahr fanden auch wieder Wahlen statt. Nach sechs Jahren als Diözesanleiter legte Tobias Bacherler sein Amt nieder. Die 22 Delegierten der Kolpingsfamilien wählten Benedikt Enzinger aus der Kolpingsfamilie Ingolstadt in die Diözesanleitung. Nach Ablauf ihrer Amtszeiten stellten sich Simone Kuffer und Barbara Geitner erneut zur Wahl und bleiben der DL für weitere drei Jahre erhalten. Nach der Wahl von Christina Rixner zur Jugendreferentin, wurden außerdem Delegierte für die Bundes- und Landesebene ernannt.

Der Samstagabend stand unter dem Motto **'Italienische Nacht'**, weshalb sich die Kolpingjugend sommerlich kleidete und es mediterrane Speisen gab.

Der Gottesdienst am Sonntagvormittag wurde vom stellvertretenden Diözesanpräsidenten Christoph Wittmann gehalten. Schön war, dass die Kirche auch mit erwachsenen Kolpingmitgliedern aus Herrieden gefüllt war. Nach der Teameinteilung und einer Reflexion kam die Diözesankonferenz der Kolpingjugend zum Ende.

Ein besonderer Dank geht an den ehemaligen DLER und jetzigen Landesleiter Daniel Eberl, Rebecca Bauer, die als Mitglied des Beratungsausschusses die Bundesebene vertrat, und an den BDKJ-Diözesanleiter Maximilian Holzer für ihre Berichte zu aktuellen Themen und Veranstaltungen verschiedener Gremien.



Gruppenleiterschulung 2019

Im Diözesanjugendhaus am Habsberg wurden im vergangenen Jahr 25 Jugendliche aus verschiedenen Kolpingfamilien der Diözese Eichstätt vom Gruppenleiterschulungsteam der Kolpingjugend zu Jugendleitern und Jugendleiterinnen ausgebildet.

An insgesamt drei GRUSL-Wochenenden vermittelten die Teamer den 16 Mädchen und 9 Jungen die wichtigsten Inhalte, Methoden und Spiele zur Leitung einer Gruppe. Auch die wichtigsten Handgriffe im Bereich der Finanzen und Informationen darüber, welche Rechte und Pflichten es in der ehrenamtlichen Jugendarbeit gibt, kamen nicht zu kurz.

Die TeilnehmerInnen entwickelten konkrete Ideen für die Jugendarbeit vor Ort und lernten weiterhin eine große Bandbreite der religiösen Jugendarbeit kennen. Die Inhalte wurden mit vielen praxisorientierten Einheiten und ganz viel Spiel und Spaß vom Betreuersteam an die Jugendlichen vermittelt.

Der Höhepunkt der drei Wochenenden war der festliche Gala-Abend am Nikolauswochenende mit der Überreichung der Ausbildungszertifikate an die neuen JugendleiterInnen. Gefeiert und getanzt wurde im Anschluss an den offiziellen Teil bis tief in die Nacht.

Der stellvertretende Diözesanpräses Domvikar Christoph Wittmann beendete das letzte GRUSL-Wochenende am Sonntag mit einem gemeinsamen Abschlussgottesdienst.



Jugendgottesdienst

10. Januar 2020

- Kraftvoll ins neue Jahr starten -

Man traf sich in der Kolpingkapelle in Eichstätt, um gemeinsam mit Diözesanpräses Stefan Killermann das Jahr 2020 zu beginnen. Der Gottesdienst unter dem Motto **‘Wenn der Adrenalinpiegel steigt’** wurde vom Spiri-Team organisiert und auch musikalisch gestaltet. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war eine Präsentation sowohl mit gesellschaftlichen Rückblicken als auch Highlights von Veranstaltungen der Kolpingjugend im Jahr 2019. Nach dem Gottesdienst konnte man bei einem gemütlichen Imbiss noch ins Gespräch kommen.

Wintersitzung

11. Januar 2020

- Pläne schmieden und Ziele setzen -

Am Tag nach dem Gottesdienst fand die erste Sitzung der Diözesanleitung (DL) zusammen mit dem Diözesanen Teammanagement (DTM) statt. Nach einer Begrüßung tauschten sich die Teamleiter über die aktuellen Informationen und Ideen zu Veranstaltungen in ihren Teams aus.

Die DL nutzte das Treffen, um das DTM auf das Schwerpunktthema **Frieden** aufmerksam zu machen. Das Thema wurde ausgewählt, um den Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Überblick über die Vielfalt des Begriffs zu geben, auf aktuelle Situationen einzugehen und sie für dieses Thema zu sensibilisieren.

Nach der Bekanntgabe von Terminen, konnte man beim Essen noch ins Gespräch kommen und den Abend ausklingen lassen. Ziel des Wochenendes war es, Kraft zu tanken für die Aufgaben, die im Jahr 2020 anstehen.

Jahresthema FRIEDEN

Auf unserer Klausur im Herbst haben wir als DL darüber diskutiert, ob wir uns nicht wieder ein Schwerpunkt Thema geben wollen. Wir haben uns, nach etwas hin und her, dazu entschieden, das Thema Friede zu nehmen. Da uns das aber zu schwammig war, haben wir überlegt, wie wir das Thema genauer definieren können. Daraus ist schließlich „Der Friede sei mit dir“ geworden.

Mit diesem Thema haben wir uns dem BDKJ Eichstätt angeschlossen, der sich ebenfalls das Jahresthema Frieden gegeben hat. Außerdem hat sich der Erwachsenenverband dazu entschieden, der Jugend zu folgen und ebenfalls das Schwerpunktthema Frieden aufgenommen. Über das Kolpingwerk arbeiten wir nun auch an einem Antrag zum Thema Frieden für die nächste Bundesversammlung des Kolpingwerks mit.

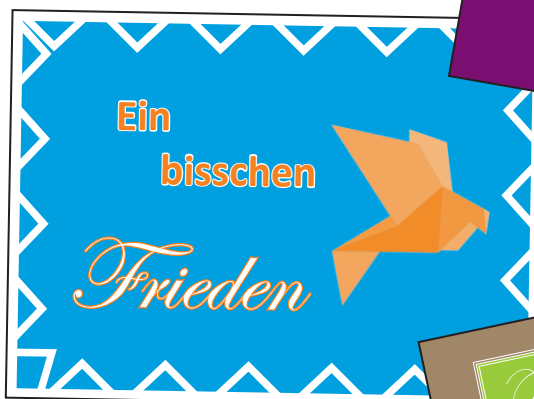
Als Diözesanleitung haben wir uns dazu entschieden, uns weiter mit Frieden zu beschäftigen. Angefangen haben wir mit der Spotify-Friedensplaylist, in der wir Friedenslieder sammeln. Auf Instagram stellen wir regelmäßig Friedensnobelpreisträger vor. Zudem möchten wir anderen Menschen die Möglichkeit geben, Friedensgrüße zu verschicken, weswegen wir Postkarten gestaltet haben.

Nachdem wir den Entschluss zum Schwerpunktthema getroffen haben, hat sich das Koma-Team zum Glück sehr schnell dazu entschieden, Frieden auch hier einzubinden. Auch das Spiri-Team hat sich dem Schwerpunktthema angenommen und arbeitet jetzt an einem Friedens-Impulseft.

Alle Infos zum Schwerpunktthema sowie die Friedenspostkarten und die Playlist findet ihr auf unserer Homepage im Bereich Frieden.

Christoph Geitner

DL



DL und DTM Schulung 28.- 29. Februar 2020

Jahresplanung, Coaching, Friede. Das waren die wichtigsten Themen der diesjährigen Schulung der Kolpingjugend des Diözesanverbandes Eichstätt. Die Diözesanleiter und Teamleiter trafen sich am 28. Februar 2020 im Schönstattzentrum bei Kösching, um sich über die geplanten Veranstaltungen der einzelnen Teams auszutauschen und gemeinsam noch weitere Ideen zu sammeln.

Der Studienteil am Samstagvormittag widmete sich der Aufgabe, ein Team zu leiten und zu coachen. Die Referentin Anja Nisch, die früher selbst ehrenamtliches Mitglied der Diözesanleitung war, ging in ihren Ausführungen und Gruppenarbeiten auf die Aufgaben, Eigenschaften und Visionen eines Teamleiters unter Berücksichtigung des Auftrags Adolph Kolpings ein. Die Teamleiter gewannen einen Überblick über ihre praktischen und persönlichen Anforderungen für ihr Amt.

Im Laufe des Tages wurde auch auf das Schwerpunktthema Frieden eingegangen. Die DL und das DTM setzten sich ausführlicher mit den Begrifflichkeiten Gesellschaftlicher Friede, Innerer Friede und Friede zwischen den Religionen auseinander. Die Teams versuchen, das Schwerpunktthema in ihren Veranstaltungen aufzugreifen, wenn es thematisch passend ist. Gestärkt und motiviert gingen die Diözesanleitung und die Teamleiter aus dem Wochenende.



AGÖ-Team

Teammitglieder: Barbara Geitner (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Max Bachhuber (Dietfurt), Kerstin Bachhuber (Dietfurt)

AGÖ steht für Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit und deshalb beschäftigen wir uns mit allem, was die Öffentlichkeit so von uns sieht. Das sind in erster Linie unsere Homepage, unsere Facebook-Seite und unser Instagram-Account.

Dafür hat sich das Team im Berichtszeitraum einmal getroffen.

=> 10.03.2020 in Dietfurt

Folgt uns auf Instagram: [@kj_dv_eichstaett](#)

Tretet unserer WhatsApp-Gruppe bei: [www.Kjdvei.Link/news](#)

Besucht unseren Fan-Shop: [www.Kjdvei.Link/shop](#)

Katharina Geitner

Teamleitung

DiKo-Team

Teammitglieder: Lukas Lohbauer (Herrieden), Christina Oexl (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Daniel Eberl (Töging), Florian Fritz (Töging), Jonas Röhl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Maria Rauch (Herrieden), Max Bachhuber (Dietfurt), Simone Kuffer (Dietfurt), Tobias Walter (Greding)

Die DiKo im Herbst wird vom DiKo-Team geplant. Wir kümmern uns in Absprache mit dem Büro und den Jugendreferentinnen um die Räume zum Tagen und die Übernachtungsmöglichkeiten. Außerdem legen das Team und die DL die Tagesordnung und das Thema des Studienteils fest und organisieren die benötigten Materialien dafür. Wir gestalten das Abendprogramm und den Gottesdienst mit dem Spiri-Team zusammen.

Treffen fanden am 05. Juli 2020 und am 30. August 2020 statt; beide Male via Zoom.

Lukas Lohbauer

Teamleiter

Junge Erwachsene-Team

Teammitglieder: Florian Siegmund (Greding), Benedikt Enzinger (Ingolstadt), Lukas Lohbauer (Herrieden), Max Bachhuber (Dietfurt), Jonas Röhl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Daniel Eberl (Töging)

Das Team hat noch keine konkreten Veranstaltungen geplant; es wurden aber einige Ideen gesammelt, die im kommenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Florian Siegmund
Teamleiter

FiB-Team

Teammitglieder: Christina Oexl (Dietfurt), Florian Fritz (Töging), Jonas Röhl (Dietfurt), Michael Reiter (Greding), Maria Rauch (Herrieden)

Am 04. Juli 2020 hätte die diesjährige Fahrt ins Blaue stattgefunden. Das FiB-Team hatte für die Teilnehmer einen spannenden, aufregenden Tag geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Fahrt ins Blaue 2020 nicht stattfinden, da die Hygieneauflagen und die Abstandsregelung nicht umsetzbar waren. Wir bedauern das sehr, aber freuen uns umso mehr, eine neue, spannende Fahrt ins Blaue für das Jahr 2021 planen zu können. Wir hoffen, dass DU nächstes Jahr an unserer Fahrt ins Blaue teilnehmen wirst! Lass dich einfach überraschen, wir versprechen dir, es wird ein unvergesslicher, lustiger und aufregender Tag werden. Das genaue Datum der Fahrt wird noch bekannt gegeben.

Das FiB-Team hat sich am 26. November 2019 zur Planung für die Fahrt ins Blaue 2020 im Dietfurter Pfarrheim getroffen.

Aber was genau ist die Fahrt ins Blaue eigentlich?

Die Fahrt ins Blaue ist eine Fahrt, die wir für euch organisieren und ihr von uns nur grobe Orientierungspunkte bekommt. Wir als Team geben euch nur das Datum, die Abfahrtszeit und Treffpunkt sowie eine ungefähre Zeit, wann die Fahrt ins Blaue endet. Außerdem bekommt ihr von uns eine Packliste, was ihr alles in einen Rucksack packen und zur Fahrt ins Blaue mitbringen sollt.

Christina Oexl
Teamleitung

Projektgruppe #Malbuch

Teammitglieder: Christina Oexl (Dietfurt), Max Bachhuber (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Christoph Geitner (Dietfurt), Marie Geyer (Pollenfeld), Simone Kuffer (Dietfurt), Anna Stampfer (Pollenfeld)

Die Gruppe wurde bei der DL- und DTM Schulung vom 28. - 29.02.2020 gegründet. Über die Sozialen Medien haben wir nach weiteren Mitgliedern für unser Projekt gesucht, aber leider keine gefunden. Somit sind nur DL'er und DTM'er in dem Team dabei.

Diese Projektgruppe erarbeitet bis zur DiKo 2020 einen Entwurf für ein Info- und Malbuch der Kolpingjugend des DV Eichstätt. Mit diesem Buch möchten wir über unsere ehrenamtliche Arbeit in der Kolpingjugend und über unser Jahresthema Frieden informieren und zugleich zeigen, was Frieden für uns bedeutet und wie man Frieden ausdrücken kann. Außerdem kann eine eventuell entstehende Pause z.B. beim Zugfahren oder auf Sitzungen mit lustigen Seiten, die jeder für sich individuell gestalten kann, überbrückt werden.

Die Projektgruppe #Malbuch hat sich am 11. Juli 2020 im Töginger Schloss und am 13. September 2020 in Dietfurt getroffen, Ideen gesammelt und dementsprechend jedem Teammitglied ein paar Aufgaben erteilt.

Christina Oexl
Teamleiterin

Kontaktlinse-Team

Teammitglieder: Marie Huml (Töging), Elias Wagner (Greding), Katharina Geitner (Dietfurt), Simone Kuffer (Dietfurt), Sofia Fischer (Wemding), Tobias Bacherler (Greding), Tobias Walter (Greding)

Unser Ziel ist es, Kolpingjugendliche aus dem ganzen Diözesanverband Eichstätt miteinander in Kontakt zu bringen. Leider konnten wir dann aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen und Vorschriften keine Veranstaltungen und Aktionen durchführen.

Seit Juli 2020 planen wir jetzt eine Fotoaktion, bei der die verschiedenen Kolpingfamilien Bilder von ihren Aktionen, die Corona konform durchgeführt wurden,

Diözesane Teams & Projekte

einreichen können. Diese werden dann wöchentlich auf unseren sozialen Medien gepostet; so kann man sich Ideen von den anderen Kolpingsfamilien holen und selbst vor Ort durchführen.

Für die diesjährige Diko haben wir auch wieder bei den verschiedenen Kolpingsvorständen angerufen und die Jugendlichen darauf aufmerksam gemacht.

Mit einem Auge blicken wir bereits ins nächste Jahr, in dem wir eine gemeinsame Veranstaltung mit allen Kolpingjugendlichen planen, bei der wir einen kompletten Tag voller cooler Stunden, Spaß und Party erleben können – seid gespannt!

In diesem Berichtsjahr hat das Kontaktlinseteam in zwei Zoom-Meetings das weitere Vorgehen geplant.

Marie Huml
Teamleitung

Spiri-Team

Teammitglieder: Anna Stampfer (Pollenfeld), Simone Kuffer (Dietfurt), Marie Geyer (Pollenfeld), Barbara Eberl (Dietfurt), Katharina Geitner (Dietfurt), Christoph Wittmann (Greding), Leonie Forster (Kipfenberg), Annalena Brunner (Töging), Christina Oexl (Dietfurt), Marie Ruppert (Greding)

Das Team hat sich im Berichtsjahr am 03.12.2019 in Eichstätt getroffen, um die Aufgaben für den Neujahrsgottesdienst aufzuteilen und den genauen Ablauf zu planen. Weitere Treffen konnten aufgrund der Umstände leider nicht stattfinden; alle Entscheidungen wurden online besprochen.

Zum Team: Im Jahr 2019 konnten wir ein neues Mitglied begrüßen: Leonie Forster aus der Kolpingfamilie Kipfenberg. Dies bringt unsere Gemeinschaft auf neun Mitglieder, die aktiv mitgestalten und planen. Weitere Mitglieder sind natürlich immer gern gesehen!

Außerdem wählten wir intern einen Teamleiter, der im neu gegründeten DTM mitwirkt und die Interessen seiner Leute vertritt. Das Amt übernimmt Anna Stampfer; Simone Kuffer ist als Diözesanleiter das Bindeglied zwischen DL und Spiri-Team.

Unsere Projekte: Ein lang geplantes Impulsehefte ist final beendet und erhältlich. In diesem Zug ein großes DANKE an alle, die so tatkräftig mitgewirkt haben. Ein weiteres Impulseheft steht bereits in den Startlöchern, erste Bausteine sind bereits schon gesetzt.

Neujahrsgottesdienst: In jüngsten Besprechungen zwischen Team und DL-Vertretern sind wir zu dem Entschluss gelangt, den Neujahrsgottesdienst nicht mehr abzuhalten, da er zu viel Aufwand für zu wenige Besucher und Motivierte bedeutet. Das ist schade, aber wir sehen es als Möglichkeit, etwas Neues zu schaffen, mit anderem Rahmen und vielleicht neuen Interessierten → **Info's coming soon:**)

Anna Stampfer
Teamleitung

HÜLA-Team

Lagerleitung: Simone Kuffer (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Daniel Eberl (Töging)

Im März hat sich die Lagerleitung mit Hilfe eines Zoom-Meetings online getroffen. Sie planten die Vorbereitung des Betreuertreffens, das für Mai angesetzt war. Letztes Jahr legte das Hüttenlager-Team für die Hüttenlagerwoche das Thema „Rund um die Welt“ fest. Es wurde der Auftrag an die Betreuer erteilt, schon vor dem Treffen Ideen zu diesem Thema zu sammeln. Leider konnte das Planungstreffen nicht stattfinden und auch das Hüttenlager musste nach langem Hoffen, aufgrund von Corona, abgesagt werden.

Wir Betreuer sind traurig, hoffen aber auf ein schönes Jahr 2021. Als kleines Trostpflaster hat jedes Kind, das sich bereits angemeldet hatte, ein kleines Paket erhalten mit: Zutaten für ein Stockbrot, Süßigkeiten und eine Ideensammlung für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Simone Kuffer
DL, Teamleitung



KOMA-Team

Teammitglieder: Maria Rauch (Herrieden), Laura Betz (Greding), Katharina Geitner (Dietfurt), Christina Oexl (Dietfurt), Florian Siegmund (Greding), Elias Wagner (Greding)

Unter dem KOMA-Team kann man sich eine Gruppe engagierter Autoren vorstellen, die sich für die Erstellung der KOMA (Kolpingmagazin) interessieren. Die letzten Jahre wurde die KOMA vom Diözesanen Arbeitskreis verfasst. Da auf der Diözesankonferenz beschlossen wurde, die Strukturen des DV Eichstätt zu verändern, wurde ein eigenständiges Team für die KOMA gegründet. Das KOMA-Team hat sich im Berichtsjahr einmal, und zwar am 09. Januar 2020, in Greding getroffen. Hier wurde das Thema „Friede“ und die Struktur festgelegt. Ebenso wurden die Artikel verteilt und bestimmt, wer die externen Autoren kontaktiert. Die KOMA konnte schlussendlich Anfang Juli versendet werden.

Maria Rauch
Teamleitung

GRUSL-Team

Teammitglieder: Tobias Walter (Greding), Christian Schneider (Greding), Laura Bauer (Hilpoltstein), Linda Strobel (Wemding), Lukas Schöls (Dietfurt), Marie Huml (Töging)

Die Aktivitäten des Schulungsteams beinhalten zwei Schwerpunkte. Zum einen die Durchführung der jährlichen Schulung, zum anderen die inhaltliche Vorbereitung und ständige Aufbereitung des Materials. Zu diesem Zweck hat sich das Team Ende August 2019 für ein Wochenende in einem Selbstversorgerhaus oberhalb des Klosters Ettal einquartiert. Dabei wurde alles Material gesichtet, Einiges aussortiert und Neues hinzugefügt. Außerdem wurde ein Fahrplan für die Weiterentwicklung der Inhalte und deren Ausgestaltung entwickelt. So wurde z.B. diese GRUSL erstmals ein Schwerpunkt auf die verschiedenen Phasen der Gruppenbildung gelegt, einige Methoden und Spiele zur Festigung und Durchführung des Gelernten erneuert und hinzugefügt. Vieles weitere wurde den Teamern noch als Hausaufgabe mitgegeben, was nach und nach in den Ablauf der kommenden GRUSL einfließen wird.

Nachsatz: Da die GRUSL 2020 aufgrund von Corona leider abgesagt werden muss, wird stattdessen im Frühjahr 2021 ein Schultag für all jene stattfinden, die die Gruppenleiterschulung besuchen wollten. Inhalte werden sein: Rechte und Pflichten eines Gruppenleiters und eine Einheit zur Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Wir hoffen sehr, die weiteren Inhalte zügig nachholen zu können und vor allen Dingen natürlich: Grünes Licht für die GRUSL 2021!

Tobias Walter
Teamleiter

GRUSL-Fortbildungs-Team

Teammitglieder: Daniel Eberl (Dietfurt), Barbara Eberl (Dietfurt), Nicole Fleischmann (Allersberg), Eva Hasmüller (Wemding), Stefanie Schuster (Greding), Fabian Weiß (Töging), Clara Beck (Hilpoltstein)

Am 19. Januar 2020 fand das erste Vorbereitungstreffen für die von 15. - 17. Mai 2020 geplante GRUSL-Fortbildung statt. Das zweite Treffen, als auch die Fortbildung selbst, konnten auf Grund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden.

Barbara Eberl
DL

Bezirk Roth

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden.

Bezirk Weißenburg

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden.

Bezirk Neumarkt

Im Berichtszeitraum haben keine Aktionen und Veranstaltungen stattgefunden

Bezirk Beilngries

Die Kolpingjugend im Bezirk Beilngries hat auf der Bezirkskonferenz im November 2019 zwei neue Leitungsmitglieder bekommen, Tom Schneider und Florian Siegmund aus Greding.

Wie bisher jedes Jahr fand das „Zwischen den Festen feiern“ am 29. Dezember in Beilngries statt, bei dem alle Jugendlichen des Bezirkes eingeladen waren zu heißen Getränken, Stockbrot und einer Feuershow von Mad-Hias. Die Gästezahl überstieg die Erwartungen, weshalb der Abend aufgrund von zu wenigen Einkäufen schon um 22 Uhr endete. Es waren Mitglieder aus verschiedenen Ortsgruppen anwesend, unter anderem Dietfurt, Greding und Beilngries. Außerdem wurde wieder ein Erste-Hilfe-Kurs geplant, der aber Pandemiebedingt nicht stattfinden konnte.

Florian Siegmund



Diözesanpräsidium

Das diözesane Präsidium ist eine Art kleiner Arbeitskreis im Diözesanvorstand. Es besteht aus Diözesanvorsitzender (Eva Ehard), stellvertretendem Diözesanvorsitzenden (Bernhard Bräunlein), Diözesanpräses (Dr. Stefan Killermann), Diözesangeschäftsführer (Ewald Kommer) und einem Vertreter der Jugend.

Dieses Gremium hat die Aufgabe, die Sitzungen des Diözesanvorstandes und wichtige Themen vorzubereiten.

Im Rechenschaftszeitraum gab es eine Sitzung, die via Zoom abgehalten wurde. Sie fand, mit Barbara Eberl aus der DL der Kolpingjugend, am 19. Juni 2020 statt.

Christoph Geitner

DL

Mitgliedsverbändekonferenz (MVK)

Die Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände ist ein Gremium, bei dem Vertreter aller Mitgliedsverbände des BDKJ in der Diözese Eichstätt (CAJ, DPSG, KjG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ) zusammentreffen. Sie bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen, gemeinschaftliche Aktionen zu initiieren und über gemeinsame Anliegen zu beraten, um damit nach außen eine starke Position zu vertreten.

Im Herbst 2019 wurden Bettina Stöckel (DPSG) und Michael Sußbauer (KjG) auf zwei Jahre gewählt. Tobias Bacherler (Kolpingjugend) und Simone Kuffer (Kolpingjugend) traten nach vier Jahren als Vorsitzende der MVK zurück. Aus der MVK wird jedes Jahr eine zuständige Person gewählt, die für den Projektfond zuständig ist. Dieses Jahr wurde Simone Kuffer gewählt.

Insgesamt tagte die MVK sechsmal in dem Berichtszeitraum. Zwei dieser Sitzungen fanden im Rahmen der Diözesanversammlungen am 22.11.2019 und am 27.06.2020 statt. Außerdem wurden Treffen am 27.01.2020, 18.03.2020, 25.04.2020 und 29.09.2020 abgehalten. Alle Sitzungen außer dem 22.11.2019 und dem 27.01.2020 wurden online durchgeführt.

Es wurden verschiedene Themen in den MVK Sitzungen angesprochen. Unter anderem war „**Wurzeln der Verbände**“ ein Punkt. Unter diesem Begriff entwarf ein Team (bestehend aus Personen der MVK) eine Geochachingtour durch Eichstätt. Alle Verbände werden an einer der Stationen vorgestellt. Im August wird die Route aktiviert.

Außerdem wurde über einen neuen Flyer diskutiert, der die Verbände kurz vorstellt. Ein Format wurde bereits ausgesucht, sodass er bald in Druck gehen kann.

Ein weiteres Thema war das Gig-Festival, das im Juli 2020 in Eichstätt abgehalten werden sollte. Hierfür wurden alle Verbände gefragt, ob sie den Veranstalter unterstützen könnten. Leider konnte diese Aktion aufgrund von Corona nicht stattfinden. Am Anfang der Pandemie regte der BDKJ Vorstand an, dass jeder Verband an ihnen zugewiesenen Tagen einen Impuls in den sozialen Medien veröffentlichen kann und dieser von der BDKJ Seite geteilt wird. Trotz fehlender Aktivitäten in den Verbänden wurde damit gezeigt, dass wir (dennoch) aktiv sind. Die Kolpingjugend DV Eichstätt hat jeden Dienstag einen Impuls veröffentlicht.

In den MVK-Sitzungen werden außerdem Anträge diskutiert, die auf den DV's gestellt werden. Geplante Speed-Dating Termine, am 09. Mai 2020 im Dekanat

Nürnberg-Süd und am 22. Juni 2020 im Mentorat Eichstätt, um die Verbände vorzustellen, wurden aufgrund Corona abgesagt.

Simone Kuffer

DL

Herbst-BDKJ-Diözesanversammlung 2019

Die Herbst-Diözesanversammlung in Pfünz fand vom 22. bis 24. November 2019 statt. Aus der Kolpingjugend des DV Eichstätts nahmen Tobias Bacherler, Max Bachhuber, Katharina Geitner, Christina Oexl, Florian Siegmund und Simone Kuffer teil.

Die Diözesanversammlung wurde mit Begrüßungsworten, einem Impuls und den Regularien eingeleitet. Danach folgten Berichte der MVK, DVK; dem Diözesanvorstand, dem Ordnungsausschuss, dem Sachausschuss Ehrenamt, der Jugendstiftung der Diözese Eichstätt, dem Arbeitskreis Ghana, der Kassenbericht, den Bericht der Kassenprüfer und dem Haushaltsplan 2019.

Am Samstag wurde mit dem Austausch des ursprünglich geplanten Studienteils begonnen. Es wäre ein Referent eingeladen gewesen, der an der „Demo für alle“ teilgenommen hatte. Aufgrund dessen hat die MVK beschlossen, diesen Studienteil abzulehnen. Nach diesem Tagesordnungspunkt wurden die Anträge diskutiert. Satzungsanträge wurden besprochen, konnten aber aus Zeitgründen nicht alle verabschiedet werden. Auch der Top Wahlen stand auf der Tagesordnung. Clemens Mennicken stellte sich als Präses auf, wurde jedoch von der Versammlung nicht gewählt. Zur Wahl des weiblichen Diözesanvorstandes erklärte sich Maria Rauch (Kolpingjugend, Dekanat Herrieden) bereit und wurde gewählt. Auch Tobias Bacherler (Kolpingjugend) und Elias Wagner (Kolpingjugend) wurden gewählt und besetzen zwei Ämter des männlichen Diözesanvorstandes. Kassenprüfer wurden Paul Renner (KjG) und Michael Sußbauer (KjG). In das Stifungskuratorium wurde Tim Seidler (KjG) gewählt. Katharina Geitner (Kolpingjugend), Simone Kuffer (Kolpingjugend) und Stefan Eberl (Dekanat Ingolstadt) nehmen die Plätze des Wahlausschusses ein. Der Ordnungsausschuss besteht aus den Mitgliedern: Michael Sußbauer (KjG), Stefan Eberl (Dekanat Ingolstadt), Maximilian Holzer (Kolpingjugend), und Johanna Nisselbeck (Region Oberpfalz). In den Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit wurde Florian Siegmund (Kolpingjugend) gewählt. Außerdem wurden Delegierte für Landes- und Bundesebene gewählt.

Nach den Wahlen wurden weitere Anträge beschlossen. Der Antrag „Nestle ade“

wurde von der KJG gestellt und beschlossen. Es handelt sich um das Anliegen, alle Nestle-Produkte zu boykottieren. Des Weiteren wurde der Termin für die Herbst Diözesanversammlung 2020 abgestimmt. Im Anschluss fand ein Austausch mit der Bistumsleitung statt. Am Abend wurde der Bischof-Alois-Brems-Preis verliehen und Maximilian Holzer wurde als Diözesanvorstand verabschiedet.

Sonntag wurden die Pläne für 2020 und der Haushaltsansatz 2020 vorgestellt. Die Herbstversammlung endete nach einem gemeinsamen Gottesdienst, der von Clemens Mennicken zelebriert und von der BDKJ Musikgruppe musikalisch umrandet wurde.

Simone Kuffer

DL

Außerordentliche BDKJ-Diözesanversammlung

Die Diözesanversammlung am 08. März 2020 wurde aufgrund der Satzungsänderung einberufen. Da im Herbst die Zeit zu knapp war, die Satzung komplett zu diskutieren und abzustimmen, wurde dieser Termin vereinbart. Ein Teil der Satzungsanträge konnten hier beschlossen werden. Die Restlichen wurden auf die Tagesordnung der Frühjahrs-DV gesetzt. Für die Kolpingjugend nahmen Christoph Geitner und Anna Stampfer teil.

Frühjahrs-BDKJ-Diözesanversammlung 2020

Die Frühjahrs Diözesanversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie vom 25. April 2020 auf den 27. Juni 2020 verschoben. Aus der Kolpingjugend DV Eichstätt nahmen Florian Siegmund, Katharina Geitner, Christina Oexl und Simone Kuffer teil. Die Sitzung fand mit Hilfe eines Zoom-Meeting statt. Der Vorstand traf sich vor Ort in Nürnberg. Es wurde mit einem Impuls eingeleitet und danach folgten Berichte der MVK (Diözesankonferenz der Mitgliedsverbände) und der DVK (Dekanatsverbandskonferenz). Anschließend wurde der inhaltliche Schwerpunkt „Geschlechtervielfalt“ von Constanze (BDKJ Vorstand) näher erläutert. Der zu diesem Thema gestellte Antrag wurde jedoch auf die Herbst-DV verschoben, da dort ein ausführlicher Studienteil abgehalten werden sollte. Ein Sachausschuss (SaKKo, Sachausschuss kritischer Konsum) ist ins Leben gerufen worden. Tobias Bacherler (BDKJ Diözesanvorstand) und Stefan Eberl (Dekanat Ingolstadt) hatten hierfür

Vertretungsaufgaben

einen Initiativantrag gestellt. Des Weiteren stellte sich der Arbeitskreis Ghana vor und ließ die Anwesenden an einer Umfrage teilnehmen. Hier wurden Fragen zu der Arbeit des AK Ghanas gestellt. Die Satzungsänderungsanträge wurden diskutiert und die Satzung abgestimmt und beschlossen. Der BDJ hat sich in der Herbst-Diözesanversammlung das Thema „Frieden“ gegeben. Leider konnten geplante Aktionen nicht durchgeführt werden. Um ein kleines Statement zu setzen, wurden alle Teilnehmer der DV dazu aufgerufen, in der Mittagspause Fotos von sich mit einem Schild zu machen, auf dem steht, was Frieden für sie selbst bedeutet.

Simone Kuffer

DL

Landesverband Deutschland

Auf der Landesebene ist der DV ebenfalls durch die Diözesanleitung und die gewählten Delegierten für die Landesebene vertreten. Diese fahren auf die verschiedenen Versammlungen und bringen dort ihre Meinungen ein, um die Arbeit des Bundesverbandes mitzugestalten. Im Rechenschaftszeitraum waren wir an zwei Wochenenden vertreten:

07. - 09.02.2020: Landeskonzferenz, München (Barbara Eberl, Christoph Geitner, Christina Oexl, Florian Siegmund); 23.05.2020 Landesarbeitskreis, München (Simone Kuffer)

Auf der Landeskonzferenz ging es um diese Themen:

WAHL DER LANDESLEITUNG

Es wurden dieses Jahr zwei Landesleitungsplätze neu gewählt. Zum ersten wurde Katharina Maier wiedergewählt und als neue LL wurde Ruth Förster aus Augsburg gewählt. Leider ist Sascha Popp von seinem Platz in der Landesleitung zurückgetreten.

SATZUNGSÄNDERUNG KOLPINGWERK BAYERN

Es ist geplant, die Satzung des Kolpingwerks zu überarbeiten. Hierfür hat sich die Landeskonzferenz mit der aktuellen Satzung beschäftigt, um Anpassungen im Bereich Jugend, gleich von Beginn an, mit einfließen zu lassen.

Ein wichtiger Punkt war, wie auf der Bundesebene auch, der Austausch zwischen den DVs. Hier findet dieser in einem sehr offenen Format statt, wo sich die Diözesanverbände selbst überlegen können, was sie wie vorstellen.

Christoph Geitner, DL

Bundesverband Deutschland

Die Kolpingjugend organisiert sich nicht nur auf Diözesanebene, sondern auch auf überregionalen Gremien, wie der Landes- und Bundesebene. Auf der Bundesebene ist der Diözesanverband Eichstätt durch die Diözesanleitung und die gewählten Delegierten für die Bundesebene vertreten. Diese fahren auf die verschiedenen Versammlungen und bringen dort ihre Meinungen ein, um die Arbeit des Bundesverbandes mitzugestalten. Im Rechenschaftszeitraum waren wir an zwei Wochenenden vertreten:

27. - 29.09.2019: BuKo, Köln (KJ: Christoph Geitner, Florian Fritz, Max Bachhuber)

08. - 10.11.2019: Bundeshauptausschuss, Freiburg (Gesamtverband: Christoph Geitner)

26. - 27.09.2020: Digitale BuKo (KJ: Max Bachhuber, Simone Kuffer, Barbara Eberl)

Auf der Bundeskonferenz ging es um diese Themen:

GESCHLECHTERVIELFALT

Wie auf vielen anderen Ebenen oder Verbänden, hat sich nun auch die Bundesebene der Kolpingjugend mit dem Thema Geschlechtervielfalt beschäftigt und dazu auf der Herbst-BuKo 2019 gleich zwei Anträge beschlossen. Zum einen wird ab sofort für alle Veröffentlichungen der Kolpingjugend die gendergerechte Schreibweise mit Gendersternchen verwendet, und zum anderen wird an dem Thema weitergearbeitet und dazu zum Beispiel eine Unterseite auf der Homepage erarbeitet, eine Positionierung erarbeitet, die dann auch in den Kolping Upgrade Prozess einfließen soll, und eine Expert*innengruppe gegründet, die das Thema vorantreibt. Auf der digitalen Buko wurde außerdem auch ein Antrag beschlossen, dass die Kolpingjugend dieses Thema in den Erwachsenen-Verband einbringen soll.

CORPORATE DESIGN PROZESS

Für die Kolpingjugend gibt es bundesweit ein neues Logo und ein festgeschriebenes Corporate Design, um uns nach außen einheitlich zu präsentieren.

Die Werbeagentur, die das Logo und das Corporate Design zusammen mit der AG Öffentlichkeitsarbeit des Bundesverbandes entwickelt hat, stellte verschiedene Entwürfe vor, und die Konferenz gab Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge.



Vertretungsaufgaben

Auf der digitalen Buko wurde das neue Design final beschlossen, und steht ab sofort auf www.kolpingjugend.de zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Logo-Generator, mit dem alle Ortsgruppen sich ihr neues Logo generieren können. Wir in der DL finden das Design insgesamt sehr gelungen, und auch der Prozess wurde transparent gestaltet. Alle Diözesanverbände konnten ihre Anliegen einbringen.

ARBEITSGRUPPE EUROPA

Da das Schwerpunktthema „Europa“ ausgelaufen ist, aber der Bundesverband das Thema wichtig findet, wurde eine neue Arbeitsgruppe „Europa“ eingerichtet, die weiterhin daran arbeitet. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der AG melden. Aus dem DV Eichstätt ist Christoph Geitner in der AG und bringt sich dort ein.

KOLPING UPGRADE

Im Gesamtverband läuft gerade der „Upgrade-Prozess“, in dem sich das komplette Kolpingwerk mit der Zukunft des Verbands beschäftigt. Der Bundesverband hat einen Antrag beschlossen, um Positionen der Kolpingjugend zu ein paar Punkten einzubringen.

ÄMTER IN DER BUNDESLEITUNG

Auf der Herbst-BuKo 2019 wurde Michaela Brönnner aus dem DV Würzburg in die Bundesleitung gewählt. Auf der digitalen Buko lief die Amtszeit von Julia Andonie aus, die dort auch verabschiedet wurde. Alexander Suchomsky, der jugendpolitische Bildungsreferent wechselte von der Bundesleitung zu der Stelle als Referent für Arbeitswelt und Soziales des Kolpingwerks. Somit besteht die Bundesleitung im Moment aus 4 Personen.

CORONA UND ARBEITSWELT

Ein Positionspapier mit Forderungen im Bezug auf Schule / Ausbildung / Studium / Arbeitswelt in Zeiten von Corona wurde beschlossen.

Aber vor allem steht auf einer Bundeskonferenz auch immer der Austausch zwischen den Diözesanverbänden und der Bundesleitung im Fokus. Es wird berichtet, was auf Bundesebene los war und was für das nächste Jahr geplant ist, sowie Anträge beschlossen und Posten für die Bundesleitung gewählt.

Max Bachhuber
DL

Diözesanrat

Den Diözesanrat der Katholiken im Bistum Eichstätt bilden die Delegierten der Dekanate und der katholischen Verbände des Bistums. Im Berichtsjahr fand eine Versammlung am 19.09.2020 statt. Sofia Fischer, unsere Vertretung der Kolpingjugend, stellte dort unser Schwerpunktthema Frieden mit allen erstellten Materialien wie beispielsweise der Koma und die Postkarten vor. Außerdem wurden Themen wie der Synodale Weg, der Bayernplan, die Arbeit der Behindertenpastoral oder der Boykott von Nestle besprochen.

Sofia Fischer



Diözesanversammlung 2020

Die Diözesanversammlung des Kolpingwerkes im Bistum Eichstätt wählte den Diözesanvorstand, verabschiedete wichtige Anträge und ehrte verdiente Mitglieder. Die Rückschau auf die Auswirkungen des Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie in den Kolpingsfamilien und die Ausrichtung für die Zukunft nahmen breiten Raum ein.

Bereits die Grußworte von Ordinariatsrätin Barbara Bagorski und Landrat Alexander Anetsberger machten es deutlich: SARS-CoVid19 hat unser aller Leben beeinträchtigt und wir alle suchen nach Lehren aus der Pandemie. Außerdem machten beide Redner – wie bereits Kolping-Diözesanpräses Msgr. Dr. Stefan Killermann in seinem geistlichen Impuls – darauf aufmerksam, dass bereits der selige Adolph Kolping ein wichtiges Leitmotiv für unser Denken und Handeln vorgegeben hat: *Mutig sein und sich den Herausforderungen ohne Verzagtheit zu stellen.*

Aus den Erfahrungsberichten der Delegierten wurden die positiven wie negativen Erlebnisse während der Lockdowns ebenso deutlich wie die Konsequenzen, die daraus vor Ort gezogen wurden: Tätige Hilfe im Kleinen war gefragt, ebenso wie das ermutigende Wort und Zeichen für den Nächsten.

Der Moderator, stellvertretender Landesvorsitzender Erwin Fath, konnte den Blick auf die Landes- und Bundesebene weiten. Kolping-Landes- und Bundesverband standen subsidiär mit Rat und Tat den Kolpingsfamilien und –bezirken zur Seite. Diözesanvorsitzende Eva Ehard stellte den Delegierten die Erklärung des Bundesvor-

Vertretungsaufgaben

standes „Zeitenwende – Umdenken Gesellschaft, Politik und Wirtschaft“ darin wird die Pandemie-Erfahrung als epochaler Einschnitt begriffen, der das engagierte Handeln aller Christen gegen Ungerechtigkeiten, Verelendung, Armut und Hunger fordert. Wir müssen wegkommen von der reinen Profitorientierung in der Wirtschaft und mit einem tiefgreifenden Umdenken und mutigen Handeln eine Zeitenwende herbeiführen.



Das Kolpingwerk sieht als wesentlichen Bestandteil der Arbeit mit Ehrenamtlichen, deren Einsatz und Energie zu würdigen: Aus diesem Grund wurden Rita Böhm (Kinding), Hubert Blank (Monheim) und Hans Hasmüller (Wemding) mit einer Dankurkunde mit Medaille sowie Norbert Heller (Pleinfeld) und Bernhard Bräunlein (Weißenburg) mit der Diözesan-Ehrennadel ausgezeichnet.

Mit den Anträgen zum Lieferkettengesetz und zu „Frieden leben“ machte man inhaltlich deutlich, wofür der Sozialverband Kolping steht und sich einsetzt. Dann standen die Neuwahlen für den Diözesanvorstand an. Mit der Bestätigung der Diözesanvorsitzenden, der beiden Diözesanpräsidenten, der Fachausschussleiter Eine-Welt und Familie sowie der Kassenprüfer setzten die Kolping-Delegierten auf Kontinuität in bewegter und bewegender Zeit.

Die Übersicht der anstehenden Termine symbolisierte die Aufbruchsstimmung: Die Kolpingjugend kehrt zu ihrem vielgelobten Rhythmus zurück und bildet die Zukunft des Mehr-Generationen-Verbandes Kolping. Die Bildungswerke bieten im Verbund der Katholischen Erwachsenenbildung wertorientierte Veranstaltungen – auch auf digitaler Basis. Die Vortragsveranstaltungen von der Spiegelsaalrede über das Berger Forum bis hin zum Glaubens- und Bildungstag für Männer thematisieren vor allem das, was die Menschen brauchen, wie lange auch immer die Pandemie anhalten wird: Die psychische Widerstandskraft und die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen zu bestehen.

Coronabedingt schloss die Diözesanversammlung nicht wie üblich mit dem Kolpinglied, sondern dem gemeinsamen Gebet der Kolpingsfamilien.

Ewald Kommer, *Diözesangeschäftsführer*

Diözesanleitung(DL) und Diözesanes Team-Management (DTM) der Kolpingjugend DV Eichstätt

Diözesanleitung: Barbara Eberl, Florian Fritz, Max Bachhuber, Simone Kuffer, Christoph Geitner, Benedikt Enzinger und Domvikar Christoph Wittmann, Christina Rixner, Nadine Bauer

Diözesanes Team-Management: Daniel Eberl, Katharina Geitner, Marie Huml, Lukas Lohbauer, Christina Oexl, Maria Rauch, Florian Siegmund, Anna Stampfer, Tobias Walter



Im Zeitraum des Rechenschaftsberichts trafen sich DL & DTM zur gemeinsamen Schulung am **28.- 29. Februar 2020** in Kösching und hielten zudem eine digitale Sitzung am **12. Juli 2020** ab.

Termine der DL

29.- 30.11.2019: DL- Schulung, Kloster Mallersdorf

07.01.2020, Kolpinghaus Ingolstadt

17.02.2020, Kolpinghaus Ingolstadt

18.04.2020 online

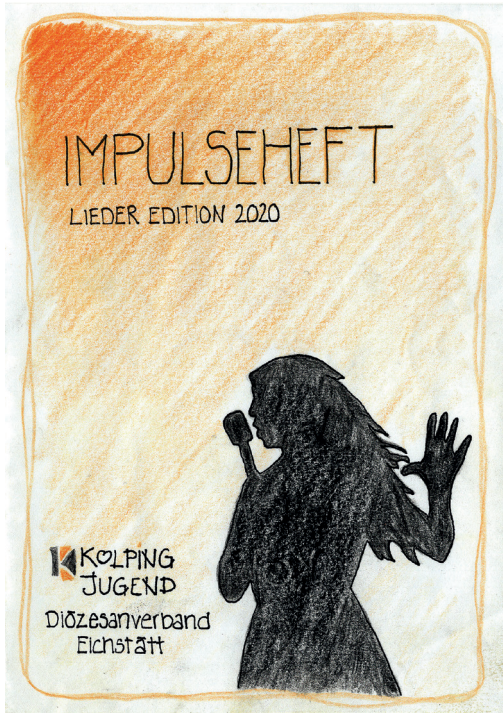
14.05.2020 online

22.06.2020, Schloss Töging

22.07.2020, Schloss Töging



Abstand halten? Kein Problem :-)



Uns beide kannst du im
Jugendbüro bestellen!

Ruf uns unter der **08421/50-581** an
oder schick eine Mail an
kolpingjugend@bistum-eichstaett.de

Impulseheft
je 2,50 €
zzgl. Versand

Schnuffi-Adventskalender
je 5 €
zzgl. Versand





„WER LIEBE UND BARMHERZIGKEIT HABEN
WILL, MUSS SIE SELBST
GEBEN UND GEWÄHREN.“

Adolph Kolping

